

## Der Weg zu 20 Jahre Schule für Körpertherapie

Monika Lenherr; Schulinhaberin, Ausbildungsleitung Dao Akupressur-Therapie, QuantumRegenesis

Das Leben auf dem Bauernhof liess mich schon früh die Natur und ihre Gesetze - und spirituelle, mystische Themen entdecken. Mit 17 Jahren begann ich, mich zudem mit Energiearbeit und Philosophie zu befassen.

Ab 1979 praktizierte ich einige Jahre Tai-Chi und besuchte in Zürich die ersten Kurse in Shiatsu. Darauf folgten 1980 Kurse in den USA wie Meditation, Selbsterfahrung, Rückführung und Hypnotherapie. Dies bestätigte mein Verlangen nach weiteren Erfahrungen in Energiearbeit und Körpertherapie. Darum besuchte ich 1984 für 3 Monate die Körpertherapie Schule (School of Healing Arts) in Kalifornien. Auf dem Programm standen Polarity, Shiatsu, Jin Shin Do-Akupressur (JSD) und Anatomie. Nach 360 Stunden Unterricht bekam ich das **Diplom für Oriental Body Therapie**. Anschliessend setzte ich mich unter anderem mit Schamanismus, Huna Healing, Transpersonaler Psychotherapie, NLP, Polarity und Regenesis auseinander und begegnete dabei für mich wertvollen Heilern.

1985 besuchte in Deutschland Kurse bei Jürgen Mächner und Iona Teegarden (Gründerin der JSD-Akupressur) und erhielt das Diplom als JSD-Therapeutin. 1987 reiste ich nach Südkalifornien um die **Lehrerausbildung für JSD-Akupressur** zu absolvieren. Anschliessend unterrichtete ich JSD-Akupressur in Zürich. Im gleichen Jahr reiste ich für 3 Monate nach Kalifornien um bei der JSD-Akupressur Lehrerausbildung zu assistieren und mein Wissen in Regenesis bei Bob Rasmuson (Gründer von Regenesis) zu vertiefen. Gleichzeitig lernte ich Fritz Smith (Gründer von Zero Balancing) kennen und studierte auch seine Methode.

Mit diesen Ausbildungen war der **Grundstein für die Gründung meiner Schule für Körpertherapie** gelegt, die **1989 eröffnet** wurde. Die Grundkurse in JSD-Akupressur unterrichtete ich selber, Vertiefungskurse in Akupressur und Psychologie übernahm Aminah Raheem aus Kalifornien, die ich in den USA als Kursleiterin kennen gelernt hatte.

1990 assistierte ich zum zweiten Mal die JSD-Lehrerausbildung in den USA und besuchte Weiterbildungen bei Bob Rasmuson und Fritz Smith. Ich erhielt das **Diplom als Regenesis-Therapeutin**. Bei einem Kurs in Cranio-Sacral-Therapie am Upledger Institut in San Francisco lernte ich Olaf Korpium kennen, welcher dort assistierte.

Ab 1990 war das Interesse für Akupressur so gross, dass ich weitere JSD Akupressur Lehrer und Lehrerinnen engagierte. Eine davon war gleichzeitig Ärztin und unterrichtete auch Anatomie. Eine andere Lehrerin, die gleichzeitig Psychologin war, unterrichtete Psychologie. Aus den USA waren zudem für Regenesis Bob Rasmuson (dem ich assistierte), Fritz Smith für Zero

Balancing und Olaf Korpium für Cranio-Sacral-Therapie zu uns gestossen. 1993 erhielt ich von Bob Rasmuson das **Diplom als Regenesis-Lehrerin** und von Fritz Smith das **Diplom als Zero Balancing-Therapeutin**. So konnte ich jetzt die **Ausbildung in JSD-Akupressur und in Regenesis durch alle Stufen leiten und auch entsprechende Schlussprüfungen abnehmen**.

**Körperarbeit und Körperwahrnehmung** wurden in der Gesellschaft immer wichtiger, was das Interesse an einer entsprechenden Ausbildung steigen liess. Die Schule wuchs, zügelte vom Zürichberg zum Rigiblick und weiter zur Hönggerstrasse. Neue Lehrgänge kamen hinzu, neben JSD-Akupressur, Regenesis und Prozessbegleitung konnten auch Zero Balancing, Cranio-Sacral-Therapie und zwischenzeitlich auch Prozessakupressur an der Schule studiert und abgeschlossen werden. Auch der Anatomie-Lehrgang wurde unter der Leitung von Dr. Stephen Althaus zum Medizinischen Lehrgang ausgebaut und wird in der Zwischenzeit vom Naturärzteverband NVS für die Aufnahme in die A-Therapeutenliste anerkannt. Die Vielfalt an Kursen und Workshops wurde ausgedehnt und so finden oder fanden sich neben „Traditionellem“ auch Themen wie Jin Shin Jyutsu, Energieübertragung, Schröpfen/Moxen, Buthotanz oder Lachen und Humor im Programm. **Von anfänglich zwei Lehrerinnen wuchs die Schule stetig, die Zahl der Studierenden nahm zu**. Strukturen wurden professionalisiert. Die Anerkennung der Krankenkassen und der Berufsverbände folgte. 2003 erhielt die Schule ihren aktuellen Namen: **Schule für Körpertherapie AG**.

Das weite Wissen aus der TCM und die höheren Anforderungen ans Unterrichten und Behandeln liessen in mir das Bedürfnis wachsen, JSD-Akupressur weiterzuentwickeln. Da dies leider mit JSD-Akupressur nicht möglich war, entwickelte ich DAO-Akupressur, welches seit 2004 im In- und Ausland unterrichtet wird.

Dafür dass die Schule professionell auf hohem Niveau arbeitet, bedanke ich mich für ihre grosse Leistung bei Dr. Iris Cook (Geschäftsführerin/Schulleitung), Maja Ledergerber (Sekretariat) und allen, die an der Schule mitgearbeitet haben.

**Ein riesiges Dankeschön geht an die Kursleiterinnen und -leiter und den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern, welche die Schule mitgeprägt haben und auch heute noch mitprägen. Und nicht zuletzt auch den Menschen, die immer wieder unsichtbar im Hintergrund mitarbeiten.**